

Verordnung

des Gemeinderates der Landeshauptstadt Linz vom 07.11.2024, mit der die Hundeabgabenordnung der Landeshauptstadt Linz erlassen wird.

Aufgrund des § 8 Abs 5 und 6 des Bundesverfassungsgesetz über die Regelung der finanziellen Beziehungen zwischen dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften (Finanz-Verfassungsgesetz 1948 — F-VG 1948) BGBl. Nr 45/1948 idF BGBl. I Nr. 194/1999 (DFB), zuletzt geändert durch BGBl. I Nr 51/2012 und des § 17 Abs. 3 Z 2 des Bundesgesetzes, mit dem der Finanzausgleich für die Jahre 2024 bis 2028 geregelt wird und sonstige finanzausgleichsrechtliche Bestimmungen getroffen werden (Finanzausgleichsgesetz 2024 – FAG 2024), BGBl. I Nr. 168/2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr 128/2024, sowie aufgrund des § 16 Abs 1 des Landesgesetzes über das Halten von Hunden in Oberösterreich (Oö. Hundehaltegesetz 2024 – Oö. HHG 2024), LGBl. Nr. 84/2024, wird wie folgt verordnet:

Hundeabgabeordnung der Landeshauptstadt Linz

§ 1

Gegenstand der Abgabe

Für das Halten von Hunden einschließlich von Wachhunden und Hunden, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind, im Stadtgebiet von Linz wird nach den Bestimmungen des Oö. Hundehaltegesetzes eine Hundeabgabe eingehoben.

§ 2

Höhe der Abgabe

Die Hundeabgabe wird für das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) eingehoben und beträgt:

- (1) für Wachhunde und Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind (§ 16 Abs. 2 oö HHG 2024) Euro 10,00
- (2) für alle anderen Hunde Euro 54,00

§ 3 **Schlussbestimmungen**

- (1) Diese Verordnung tritt mit 1.12.2024 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Linz vom 4.Dezember 2003, kundgemacht durch Anschlag an den Amtstafeln, zuletzt geändert durch GR-Beschluss vom 22.9.2016, kundgemacht im Amtsblatt der Landeshauptstadt Linz Nr 19.2016, außer Kraft.

Für die Landeshauptstadt Linz

Dietmar Prammer
(Der geschäftsführende Vizebürgermeister)
(elektronisch beurkundet)